

Grandiose Nacht der jungen Chöre

SurpriSing feiert 10. Geburtstag

Frühzeitig hatte SurpriSing bereits im vergangenen Jahr zu seiner Jubiläumsveranstaltung eingeladen und konnte sich schon bald über die Zusage vieler Jazz- und Popchöre freuen. Am Samstag, 21. April war es dann so weit! 14 Gastchöre aus der näheren und weiteren Umgebung boten ein hervorragendes, kurzweiliges und äußerst beeindruckendes sechsstündiges Programm moderner Chormusik. Ein musikalisches Chor-Ereignis dieser Größe und Qualität konnte man im Raum Darmstadt bisher noch nicht erleben. Bis zu 800 Gäste und Mitwirkende genossen einen langen Abend mit erstklassigem Chorgesang in angenehmer, entspannter und zugleich heiterer Atmosphäre. Musikalisch begrüßt wurden die Gäste vom Gastgeber SurpriSing mit „All Night Long“ von Lionel Richie. Heike Steinmetz, die den Festabend gemeinsam mit Kerstin Mertz moderierte, freute sich über einen bereits um 18 Uhr sehr gut gefüllten Saal und lud alle Besucher zu einer außergewöhnlichen Geburtstags-Party ein. Unter der Leitung von Alexander Franz präsentierte SurpriSing noch die Stücke „Run“ und „Rosanna“. Im Anschluss daran traten nacheinander die Gastchöre auf, die jeweils in einem 20-Minuten-Block den begeisterten Zuhörern einen Auszug aus ihrem breit gefächerten Repertoire boten. Als erstes sangen „Voices@Merck“ unter der Leitung von Katja Blumenhein und „Vox Musicae Oberhöchstadt“ mit ihrer Dirigentin Bettina Kaspary. Den Organisatoren war es wichtig, dass jeder Chor seinen Vortrag in Konzertatmosphäre absolvieren konnte, um so dem Chor und den Zuhörern ein optimales Klangerlebnis zu bieten. Es folgten die beiden Jugendchöre aus Da.-Wixhausen „Just Amasing“ und „Be Choired“ unter der Leitung von Alexander Franz mit ihren peppigen Songs. SurpriSing freute sich an diesem Abend auch über zahlreiche Ehrengäste, die von Moderatorin Heike Steinmetz herzlich begrüßt

wurden: der erste Vorsitzende der hessischen Chorjugend Michael Gerheim, der Schatzmeister des hessischen Chorbundes und der hessischen Chorjugend Werner Schupp, die Frauenreferentin des hess. Sängerbundes Andrea Hermes-Neumann, der Bundeschorleiter der hess. Chorjugend Jochen Stankewitz, der Bundeschorleiter des hess. Sängerbundes Axel Pfeiffer, der erst Vorsitzende des Sängerkreises Darmstadt-Stadt Helmut Dörner sowie der Kreischorleiter des Sängerkreises Darmstadt-Stadt Harald Sinner.

Im Programm folgten die Auftritte der Chöre „Voice“ Gräfenhausen unter der Leitung von Ursula Olschina und „Onomatopoetikön“ mit ihrem Dirigenten Gerald Ssebudde.

Jedem Chor gelang es an diesem Abend auf seine ganz eigene Weise, das Publikum zu fesseln und zu faszinieren. Immer wieder erklangen nach den Vorträgen euphorischer Beifall und begeisterte Zurufe. So auch beim „Hessischen Landesjugendchor“, der als nächster die Bühne betrat und unter der Leitung seines Dirigenten Axel Pfeiffer die Gäste im Saal mit seinen Vorträgen begeisterte. An dieser Stelle sei erwähnt, dass acht Sängerinnen und Sänger des Landesjugendchores auch aktive Mitglieder von SurpriSing sind!

Während der ganzen Veranstaltung war für die Gäste und die Mitwirkenden, die zum Teil einen langen Anfahrtsweg hatten, bestens gesorgt. Leckere Speisen und ein vielseitiges Getränkeangebot wurden von einem freundlichen und flinken Catering-Team des Chores bis in die Nacht hinein serviert.

Aus der Nachbargemeinde Weiterstadt war „Expression 88“ mit seinem Dirigenten Wolfgang Diefenbach zu Gast. Und auch „PopChorn Erlensee“ unter der Leitung von Ralf Emge war der Einladung zur Chor-Nacht in Wixhausen gefolgt. Beim Studieren der Programmfolge sorgte der Name des Dirigenten von „Uccelli di Canto“ aus Langensel-

bold und „Sound Unlimited“ aus Alzenau bei vielen Gästen für Verwunderung. Man konnte lesen, dass Alexander Franz beide Chöre leitete. Handelte es sich hierbei vielleicht um einen Druckfehler? Nein, es war alles korrekt aufgelistet. An diesem Abend standen wirklich zwei Chorleiter mit dem gleichen Namen auf der Bühne. Aber bei diesem einen Auftritt soll es nicht bleiben! Es ist ein gemeinsames Konzert mit beiden Chorleitern und ihren Chören in Planung. Nach den Auftritten von „Young Voices“ Mittenaar unter der Leitung von Jochen Stankewitz und den „Soundbrothers“ Erlensee mit ihrem Dirigenten Ralf Emge rundete der Chor „VocAlive“ aus Griesheim (Deutscher Meister 2010 in Dortmund), Chorleiterin Stephanie Miceli, mit seinen anspruchsvollen und excellent vorgetragenen Chorsätzen das Programm des Abends vollendet ab.

Zum großen Finale versammelten sich ca. 250 Sängerinnen und Sänger auf und vor der Bühne, um gemeinsam unter der Leitung von Alexander Franz (Chorleiter SurpriSing) das „Hallelujah“ von Leonard Cohen anzustimmen. Mit lang anhaltendem, tobendem Schlussapplaus bedankte sich das begeisterte Publikum für diesen außergewöhnlichen Konzertabend, an dem über 55 Chorsätze, wie zum Beispiel „So soll es sein, so soll es bleiben“, „Car Wash“, „Die perfekte Welle“, „The Shoop Shoop Song“, „Maroon 5 In Concert“, „Mambo“, „Halleluja, Glory And Salvation“, „Loch Lomond“, „It's Raining Man“, „Soon Ah Will Be Done“, „Showtime“, „Engel“, „Let Me Entertain You“, „Come Fly With Me“, „What A Wonderful World“, „Der Mann, der sich Kolumbus nennt“, „Die Gedanken sind frei“ und „For Every Mountain“ vorgetragen wurden.

Karlheinz Eichenauer, Vorsitzender von SurpriSing, überreichte mit seinem Team Stephan Kunze und Anke Schocke jedem Chor und jedem Dirigenten als Dankeschön ein Weinpräsent.